

Strafalternative zum Nachsitzen illegal?

Beitrag von „HummaLinger“ vom 27. Dezember 2012 19:47

Guten Abend liebe Kollegen und Kolleginnen,

ich habe mich hier im Forum angemeldet, da ich einen expliziten Rat brauche.

Ich unterrichte eine Klasse 8 in Mathematik. Leider ist die Klasse sehr unruhig. Ich muss hierzu sagen, dass ich erst seit 2 Jahren unterrichte und dementsprechend jünger als die anderen Lehrer bin.

Dies versuchen die Schüler oft auszunutzen, was ich natürlich zu untersagen versuche. Vor den Ferien hat mich ein Schüler mit einem Butterbrot abgeworfen. Dieses war mit Rügenwälder Teewurst beschmiert, wodurch das Brot an meiner Bluse kleben blieb. Der Schüler kommt aus einer sogenannten Hartz4-Familie, sprich die Eltern haben wenig Geld.

Aus diesem Grund habe ich darauf verzichtet, mir die Bluse von dem Schüler reinigen bzw. mir die Kosten hierfür erstatten zu lassen.

Da er im selben Dorf wohnt wie ich, habe ich ihm stattdessen auferlegt in den Weihnachtsferien jeden morgen um 8:00 Uhr bei mir vorbei zukommen und meinen Hund eine halbe Stunde zum Gassi auszuführen. Heute rief mich der Direktor sehr wütend an, er sagte meine Maßnahme sei absolut nicht rechtens. Die Mutter des Schülers habe sich beschwert.

Wie seht Ihr diese Angelegenheit? Es ist doch nichts dabei. Der Junge wurde bestraft um seinen Fehler zu erkennen.

Der Direktor möchte den Vorfall jetzt offiziell klären und mich melden, weil ich so eine Strafarbeit erteilt habe.

Kann mich irgendeine Konsequenz erwarten?

Danke und Liebe Grüße